

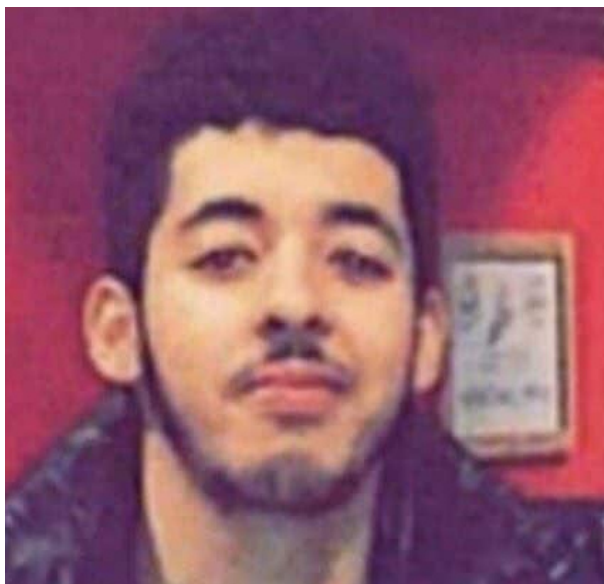
<p>Johann Wolfgang von Goethe: "Wer nicht von dreitausend Jahren sich weiß Rechenschaft zu geben, bleib im Dunkeln unerfahren, mag von Tag zu Tage leben." <i>(West-östlicher Divan, Rendsch Nameh: Buch des Unmuts)</i></p>
--

Herwig Duschek, 26. 7. 2017 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

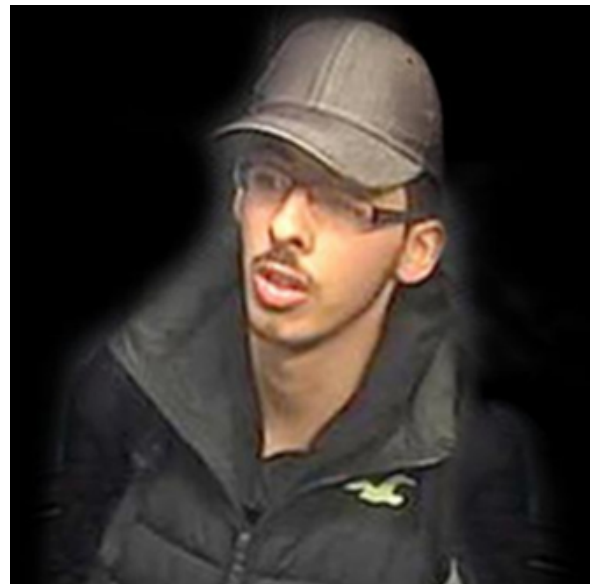
2434. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Massaker in Manchester! (18)

Vergleicht man die Bilder, die beide den offiziellen Attentäter Salman Abedi zeigen sollen (s.u.), dann fällt auf, daß die rechte Person ein schmäleres Gesicht, als die linke hat:



(Der offizielle Täter Salman Abedi¹)



(Ausschnitt vom Bild aus Artikel 2433, S. 4)

Ich fasse weiter² die bisherigen Artikel³ zusammen:

- Und dann gibt es natürlich das Muster bei den *Gladio*-Terroranschlägen, daß regelmäßig irgendwelche Pässe (oder IDs) am Tatort auftauchen – so auch in Manchester:⁴ *Manchester, Berlin, Paris, Nizza, London, New York: Pässe und IDs geheimnisvoll in Folge von Terrorangriffen entdeckt.*⁵

¹ Siehe Artikel 2378 (S. 1)

² Siehe auch Artikel 2430 - 2433

³ Siehe Artikel 2371 - 2381, 2428 und 2429

⁴ <http://www.thetruthseeker.co.uk/?p=152285> (Hinweis bekam ich. Übersetzung von mir.)

⁵ Siehe Artikel 2379

- Ein Terroranschlag traumatisiert jeden, der in irgendeiner Weise davon betroffen ist. So ist es nicht verwunderlich, daß es am 25. 5. 2017 hieß:⁶ *Nach Terror-Anschlag auf ihrem Konzert: Ariana Grande soll "traumatisiert" sein ...* Entsprechend sollte man annehmen, daß die sehr junge Ariana Grande erst einmal eine längere Zeit pausieren würde, um die schrecklichen Ereignisse zu verarbeiten. – Aber davon kann überhaupt keine Rede sein. – Auch dies zeigt, daß Ariana Grande eine "Mind-Control"-Sklavin ist⁷ –, denn: sie kehrt 13 Tage nach dem traumatisierenden Erlebnis für ein Konzert an den Ort des Geschehens, Manchester, zurück und setzt sich damit (offiziell⁸) der Gefahr des Triggerns⁹ aus^{10 11}.
- Dieses Cricket-Stadion in Manchester, wo das Konzert (mit anderen "Stars" zusammen¹²) stattfinden wird, hat den bezeichnenden Namen *Emirates*¹³ *Old Trafford*. – Man bedenke: es handelt sich bei dem Manchester-Anschlag vom 22. Juni offiziell um ... *ein islamistisches Selbstmordattentat*.¹⁴ Von der *Manchester Arena*, wo der Anschlag stattfand, bis zu *Emirates Old Trafford* sind es 3,6 Meilen (3,6 = 6x6x6 = 666). Die Quersumme des Datums (4. 6. 17) ist 18 (6+6+6 = 666).¹⁵
- Mit dem Auftritt von Idol¹⁶ Ariana Grande in Manchester wird den Teenagern das Bild vermittelt: "Sie läßt sich nicht unterkriegen – Ariana Grande ist stark". Und wie wird man "stark" wie Ariana Grande? Denn: *Alle Mädchen wollen so sein ...* (wie Ariana Grande).¹⁷ Die Botschaft ist: *alle Mädchen ...* werden so "stark" wie Ariana Grande, wenn sie ihren¹⁸ sexistischen *Playboy*-"Habitus"¹⁹ verinnerlichen, der (u.a.) auch in dem Song *Dangerous Woman*²⁰ (Titel der Ariana-Grande-Tournee) zum Ausdruck kommt. Insofern ist Ariana Grande für die Teenager eine "gefährliche Frau" (*Dangerous Woman*).²¹
- Um das Bild der "starken" Ariana Grande abzurunden, wird hinausposaunt:²² *Sie (Ariana Grande) kümmere sich derzeit aber weniger um sich, als vielmehr um die Opfer des Anschlages*.²³
- Ich bekam den Hinweis auf folgenden englischsprachigen Artikel mit dem Titel:²⁴ *Terror in Britain: What Did the Prime Minister Know? Zu Deutsch: Terror in Britannien: was wußte die Premierministerin? Das Unaussprechliche im britischen*

⁶ http://www.focus.de/kultur/musik/ariana-grande-es-geht-nicht-um-sie-sondern-um-die-opfer_id_7177407.html

⁷ Siehe Artikel 2371 (S. 1/2) und 2376

⁸ Für eine "Mind-Control"-Sklavin ist das natürlich kein Problem

⁹ triggern: erneutes auslösen eines Traumas

¹⁰ <http://www.bild.de/unterhaltung/musik/ariana-grande/sicherheitsvorkehrungen-bei-benefiz-konzert-erhoeht-51985538.bild.html>

¹¹ Siehe Artikel 2380 (S. 1/2)

¹² Siehe Artikel 2377 (S. 2)

¹³ *Als Emirat ... wird der Herrschaftsbereich eines Emirs bezeichnet. Historisch gesehen ist ein Emirat eine Provinz, die durch einen Fürsten verwaltet wird. Heute gibt es allerdings auch Emirate, die souveräne Staaten sind. Eine Region Saudi-Arabiens, die einem Emir untersteht, wird ebenfalls Emirat genannt. Im Arabischen bezeichnet der Ausdruck allgemein einen Teil des Landes, der unter der Kontrolle der herrschenden Klasse steht.* (Beispiele: Die Vereinigten Arabischen Emirate, Emirat Katar, Emirat Kuwait – also allesamt Staaten, die den islamistischen Terror unterstützen) <https://de.wikipedia.org/wiki/Emirat>

¹⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag_in_Manchester_am_22._Mai_2017

¹⁵ Siehe Artikel 2380 (S. 2/3)

¹⁶ Siehe Artikel 2371 (S. 3)

¹⁷ <http://lyricstranslate.com/de/dangerous-woman-gef%C3%A4hrliche-frau.html>

¹⁸ Natürlich ist Ariana Grande unschuldig, weil sie eine "Mind-Control"-Sklavin ist

¹⁹ Siehe Artikel 2371 (S. 3), 2376 und 2377 (S. 1)

²⁰ <http://lyricstranslate.com/de/dangerous-woman-gef%C3%A4hrliche-frau.html>

²¹ Siehe Artikel 2380 (S. 2/3)

²² http://www.focus.de/kultur/musik/ariana-grande-es-geht-nicht-um-sie-sondern-um-die-opfer_id_7177407.html

²³ Siehe Artikel 2380 (S. 3)

²⁴ <http://www.globalresearch.ca/terror-in-britain-what-did-the-prime-minister-know/5592772> (Übersetz. von mir)

Wahlkampf ist dies: die Ursachen der Manchester-Grausamkeit, in der 22 meist junge Menschen von einem Dschihadisten ermordet wurden, werden unterdrückt, um die Geheimnisse der britischen Außenpolitik zu schützen. Kritische Fragen – wie zum Beispiel, warum der Sicherheitsdienst MI5 in Manchester terroristische "Guthaben" behielt und warum die Regierung die Öffentlichkeit nicht vor der Bedrohung in ihrer Mitte warnte – bleiben unbeantwortet, abgelenkt durch das Versprechen einer internen "Überprüfung". Der angebliche Selbstmordattentäter Salman Abedi ... war Teil einer extremistischen Gruppe, der Libysch-Islamischen Kampfgruppe (LIFG²⁵), die in Manchester gedieh und seit mehr als 20 Jahren von MI5 kultiviert und genutzt wurde. Das LIFG wurde von Großbritannien als terroristische Organisation verboten, die einen "islamischen Hardliner-Staat" in Libyen anstrebt und "ist Teil der globalen islamistischen extremistischen Bewegung, wie sie von al-Qaida inspiriert wurde". Es gibt einen unwiderlegbare Beweis: die LIFG-Dschihadisten durften – als Theresa May Innenminister war – ungehindert in ganz Europa reisen und wurden ermutigt, sich in der "Schlacht" zu engagieren: zuerst Mu'ammarr Gadaffi in Libyen entfernen und dann den al-Qaida-Gruppierungen in Syrien beitreten. Im vergangenen Jahr hat das FBI angeblich Abedi auf eine "Terroristen-Liste" gesetzt und warnte MI5, dass seine Gruppe nach einem "politischen Ziel" in Großbritannien sucht. Warum wurde er (Abedi) nicht festgenommen und das Netzwerk um ihn herum an der Planung und Durchführung der Gräueltaten vom 22. Mai gehindert? Diese Fragen ergeben sich aus einem FBI-Leak, das nach dem 22.-Mai-Anschlag die "einsamer-Wolf"-These zerstörte – also die panische, uncharakteristische Empörung, die von London nach Washington gerichtet war und Donald Trumps Entschuldigung. Die Manchester-Grausamkeit hebt die Decke von der britischen Außenpolitik, um ihre faustische Allianz mit dem extremen Islam zu enthüllen, vor allem die Sekte, die als Wahhabismus oder Salafismus bekannt ist, deren Hauptverwalter und Bankier das Königreich Saudi-Arabien ist – Großbritanniens größter Waffen-Kunde. Diese imperialistische Ehe reicht bis zum Zweiten Weltkrieg und den frühen Tagen der Muslimbruderschaft in Ägypten zurück.²⁶ Das Ziel der britischen Politik war es, den Pan-Arabismus²⁷ zu stoppen: arabische Staaten, die einen modernen Säkularismus entwickeln und ihre Unabhängigkeit vom imperialistischen Westen behaupten und ihre Ressourcen kontrollieren wollten. Die Schaffung eines räuberischen Israels²⁸ sollte das beschleunigen. Pan-Arabismus ist seitdem zerdrückt worden. Das Ziel ist jetzt Teilung und Eroberung. Im Jahr 2011 wurde die LIFG – gemäß "Middle East Eye" –

²⁵ Lybian Islamic Fighting Group

²⁶ Siehe Artikel 503 (S. 4)

²⁷ Panarabismus ist eine Sonderform des arabischen Nationalismus, die die arabische Kultur, im Sinne von gemeinsamer Sprache und Kultur, das heißt alle Araber vom Atlantik bis zum Persischen Golf, in einen gemeinsamen Nationalstaat vereinen will, anstatt der heutigen vielen arabischen Staaten. Der Panarabismus zählt zu dem antikolonialistischen Teil der Panbewegungen. Zumeist wird ihm die arabische Sprache zugrunde gelegt. Damit konkurriert der Panarabismus mit den Konzepten des Panislamismus, des Pansemismus und des Panafrikanismus ... Der Panarabismus sieht die Spaltung der arabischen Einheit als Folge der Kolonialisierung durch unterschiedliche Besatzer. Im 19. Jahrhundert entwickelte sich der arabische Nationalismus als Reaktion auf den osmanischen Imperialismus. Dabei spielten die europäischen Ideen zum gerade aufkommenden Konzept der „Nation“ eine tragende Rolle: Die Araber entwickelten das Bewusstsein einer nationalen und politischen Identität. Schließlich wurde das Konzept eines umfassenden arabischen Nationalstaates als „Panarabismus“ bezeichnet, der einen Gegenentwurf des „Osmanismus“ darstellte. Der „Osmanismus“ war bestrebt den Vielvölkerstaat des Osmanischen Reiches zu erhalten. Da der europäische Imperialismus, der nach dem Ende des Ersten Weltkrieges auf die ehemals osmanischen Gebiete durch Großbritannien und Frankreich übergriff, den arabischen Nationalstaat verhinderte, entwickelten sich Nationalismen der einzelnen arabischen Nationalstaaten, mit Ausnahme Ägyptens, das bereits zuvor einen genuin ägyptischen Nationalismus entwickelt hatte. <https://de.wikipedia.org/wiki/Panarabismus>

²⁸ Siehe unter Israel-Palästina, Israel-Gaza 2014 und Talmud in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

in Manchester als die "Manchester Boys" bekannt. Als Gegner von Mu'ammarr Gadaffi wurden sie als ein hohes Risiko angesehen und eine Anzahl von ihnen unter Hausarrest gestellt. – Dies zu einem Zeitpunkt, als die Anti-Gadaffi-Demonstrationen in Libyen ausbrachen, in einem Land, wo es unzählige Stammes-Feindschaften gibt. Plötzlich aber wurden die Kontrollen (für die LIFG) aufgehoben. "Ich durfte gehen, keine Fragen wurden gestellt", sagte ein LIFG-Mitglied. MI5²⁹ gab (der LIFG) ihre Pässe zurück und der Terrorismus-Polizei am Flughafenschalter in Heathrow wurde gesagt, daß sie ihre Flüge erreichen sollten.

Mit britischem Segen: Schon der Vater des Manchester-Bombers war Terrorist

26.05.2017 • 11:23 Uhr



(Ramadan Abedi, der Vater von Salman Abedi, kämpfte selbst in einer islamistischen Terrorgruppe - damals noch mit dem Segen der britischen Regierung. Tripoli, Libyen 24. Mai 2017.³⁰)

(Fortsetzung folgt.)

²⁹ Britischer Inlandsgeheimdienst

³⁰ <https://deutsch.rt.com/international/51251-alkaida-libyen-manchester-vater/>